

Meck & Schneck

Ein Löwe ist kein Kuscheltier



Matthias Derenbach · Michael Engler

Ravensburger



Manchmal, wenn Schneck gerade etwas machen wollte,
hörte er, wie die anderen hinter ihm tuschelten.
„Der ist doch viel zu ängstlich“, flüsterten sie.
„Der ist doch viel zu klein“, sagten sie.
„Das schafft der nie, der doch nicht!“, riefen sie.





Sie hatten recht, das wusste Schneck. Denn er war außerordentlich ängstlich. Er hatte Angst vor hohen Höhen, vor tiefen Tiefen und davor, sich zu verlaufen.

Er hatte Angst vorm Dunkel, ...



war bange vor Wasser und manchmal fürchtete er sogar, ...



dass ihm morgen eine Wolke auf den Kopf fallen könnte.



Schneck dachte nach und dachte dann, dass es vielleicht ganz gut wäre,
einen Löwen zu fangen.
Das wäre nämlich sehr mutig. Und wer mutig ist, hat keine Angst mehr.
Er wollte den Löwen einfach nur einfangen.
Dann könnte er an dem goldenen Fell riechen, sich in der dunklen Mähne
verstecken und vom glatten Rücken rutschen.

